

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

*Mitglied im Landesverband der Hörgeschädigten
Thüringen e.V.*



*Rot-Kreuz-Weg 1
99817 Eisenach*
Tel./Fax 03691 / 21 02 23
E-mail: dsbesa@aol.com

RUNDBRIEF NR. 27

Juli – September 2014

Inhalt

| | |
|---|-------|
| Vorwort | 3 |
| “La Palma wird zum Treff“ | 4/5 |
| Nachruf Traudel Ehrlich | 6 |
| Martinas neues Leben mit CI | 7 |
| Aktionstag „Gib niemals auf“ | 8-10 |
| Wir gratulieren | 11 |
| Auf einen Blick | 12/13 |
| Runde Geburtstage | 14 |
| Trauerhalle Eisenach hat Ringschleife | 15 |
| MV im Mai zum Thema Hören | 16/17 |
| Runder Geburtstag | 18 |
| Was ist ein Ohrwurm? | 19 |
| SMS aus Bad Nauheim... | 20/21 |
| Fahrgemeinschaften gesucht / Infos zur Busfahrt | 22 |



Dr. Ursula Liedtke
August-Bebel-Str. 1, 99817 Eisenach
Tel. 03691/71 32 4, Fax 03691/88 29 36
E-Mail: mail@annen-apotheke-ea.de
Internet: www.annen-apotheke-ea.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-18:00, Sa 9:00-12:30 Uhr

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

schon wieder Zeit für den neuen Rundbrief...

Unmittelbar vor der Fertigstellung erreichten uns noch so viele Nachrichten und ich könnte noch über dieses und jenes schreiben. So testeten Rainer und ich letzte Woche die Schleife im Theater. Diesmal funktionierte es und gab uns der verantwortliche Techniker Peter Riedel zudem noch einen kleinen Einblick zur Funktionsweise sowie einen Sitzplan mit der entsprechenden Markierung der Plätze im Parkett.

Dieser Plan kann in der Beratungsstelle eingesehen werden. Am selben Tag erfuhren wir von der Einweihung der Ringschleife in der Eisenacher Trauerhalle am 16.Juni.

Wenn das kein Grund zur Freude ist!

Auch darüber und den langen Weg bis dahin werden wir im kommenden Heft berichten.

Nachdem ich 2011 die Reha für Hörgeschädigte in Rendsburg erfahren durfte, die mir so viel an Erfahrungen und Gefühlen gegeben hat, freue ich mich ganz besonders über die Zusage von Olaf Biemann, dem Mitbegründer und Leiter dieser Einrichtung, nach Eisenach zu kommen.

Alles, was Mitglieder und Gäste zum Thema Reha wissen möchten: Zur Monatsversammlung am 26.Juli besteht die Möglichkeit, ihn persönlich zu fragen.

Während des langen Wochenendes zu Himmelfahrt tankte ich Kraft, Anregungen und Ideen beim Sprecherseminar der DHS (Deutsche Hörbehindertenselbsthilfe) in Gelsenkirchen und sehe der Zukunft der Vereinsarbeit optimistisch entgegen.

Die Veranstaltungen und Aktionstage finden eine große Resonanz und freuen wir uns darauf, am 27.September wieder Ausrichter des Tages der Hörgeschädigten des LV Thüringen zu sein.

Die Einladungen sowie der genaue Ablauf erfolgen zur MV im Juli.

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünscht Ihnen

Uta Lapp

La Palma wird zum Treff...

War zwar nicht ganz meine Originalüberschrift an die Presse, als ich zur März-Monatsversammlung einlud, aber traf den Kern. Mit Frau Hermanns, der Seniorenbeauftragten der Stadt Eisenach hatten wir uns eine kompetente Gesprächspartnerin eingeladen, die die Mitglieder und interessierte Gäste über den aktuellen Stand unterrichtete.

Das ehemalige Bingo, später La Palma, ist ein Objekt der SWG, welches schon seit längerer Zeit leer steht und „vergammelt“. Mit Hilfe verschiedener Träger soll hier ein eine Stätte der Begegnung werden, ein Haus, welches allen Generationen offen steht. So soll mit Hilfe der Kreishandwerkerschaft eine behindertengerechte Küche eingebaut und natürlich auch genutzt werden, z.B. auch um mit Kindern zusammen zu kochen, die ansonsten keine regelmäßige warme Mahlzeit einnehmen.

Sprechstunden der Behindertenbeauftragten Frau Braun und der Seniorenbeauftragten Frau Hermanns werden dort regelmäßig stattfinden.

Vereine und Selbsthilfegruppen können sich einbringen und die Räumlichkeiten z.B. für Vorträge nutzen.

Auch Familienfeiern dort zu planen ist möglich...Zwei schon benannte Frauen werden auf Honorarbasis tätig sein und als Ansprechpartner sowie bei der Planung zur Verfügung stehen.

Wir finden dieses Projekt ganz toll!

Es ist eine echte Bereicherung für unsere Stadt und ihre Bewohner. Ein Mitglied fragte an, ob dieser Treff angesichts leerer Kassen und der Verschuldung der Stadt realistisch sei, doch erfuhren wir, dass die Stadt keinen Cent reinsteckt, sondern die SWG zahlt!

Und nicht nur das. Sie (SWG) würde auch für drei Jahre die Kosten für die beiden dort tätigen Frauen sowie Wasser und Strom übernehmen.

Wir wünschen und hoffen sehr, dass das kein Märchen ist. Denn immerhin sollte die Eröffnung bereits zum Jahresende erfolgen. Vielleicht gibt es die Möglichkeit der Information an die Öffentlichkeit, was bereits getan wurde und was noch getan werden muss.

Ich glaube, auch einem Aufruf zum Arbeitseinsatz oder „Subbotnik“ (um zum Beispiel die Außenanlagen auf Vordermann zu bringen) würden Bewohner des Viertels und „Fans“ folgen.

Weiterhin sprach Frau Hermanns die Projekte „Ehrenamtlicher Pflegebegleiter“ und „Mobile Wohnberatung“ an sowie die Möglichkeit, sich dazu in der Freiwilligenagentur dienstags zur Sprechzeit weitere Informationen zu holen bzw. beraten zu lassen.

Natürlich gab es auch Anfragen und Hinweise seitens der Mitglieder. So ist momentan die Nutzung der Wandelhalle für einige ein Problem, da nach der Fertigstellung der Treppe keine Rampe mehr für Rollis bzw. Kinderwagenfahrer vorhanden ist.

Busfahren in Eisenach: Einige Mitglieder kritisierten die Fahrerqualität- es wird nicht „abgesenkt“, am Bahnhof auf die letzte Sekunde oder später abgefahren, schon angefahren, wenn die letzten noch auf unsicheren Füßen Platz nehmen...

Hier gebe ich Frau Hermanns recht: Bitte Busfahrt (Linie, Uhrzeit) notieren.

Ich persönlich bin selbst fast 20 Jahre täglich intensiv Bus gefahren und bin immer überwiegend aufmerksamen und höflichen Fahrern begegnet.

Dass die Ampelphasen oft zu kurz für die Fußgänger sind, habe ich mittlerweile auch schon an einigen Kreuzungen bemerkt.

Bitte aufschreiben!

Und Entweder in der Beratungsstelle oder bei der Seniorenbeauftragten Frau Hermanns abgeben.

Dass man bei einigen Händlern die Kasseneingaben nicht einsehen kann, kritisierte ein weiteres Mitglied und nannte drei Kaufhallen.

Frau Hermanns wird vor Ort dem Hinweis nachgehen bzw. nachfragen.

Creuzburg ist nicht die Stadt Eisenach, aber es gibt mit Frau Fischer auch eine Behindertenbeauftragte des Wartburgkreises, so dass Mitglieder aus den benachbarten Ortschaften dort bei auftretenden Problemen oder Hinweisen vorsprechen können.

Alles in allem eine sehr informative Veranstaltung...

U. Lapp

Nachruf

Mit tiefer Bestürzung haben wir vom Tod der von uns sehr geschätzten Traudel Ehrlich erfahren.

Sie war uns eine liebgewonnene Gebärdendolmetscherin, Begleiterin und Freundin.

Ihr verdanken wir einen Teil der guten Zusammenarbeit zwischen den Schwerhörigen und Gehörlosen in Eisenach.

Unsere gemeinsamen Busfahrten werden allen in guter Erinnerung bleiben ebenso wie ihre beeindruckenden „Übersetzungen“ (Gebärden).



Martinas neues Leben mit CI

Schon einen Tag nach dem „Einschalten“ (am 5.März 2014) signalisierte Martina mir per SMS:

Alles bestens, schönes Wetter, ich gehe jetzt in die Stadt spazieren...

Wow, dachte ich, das ist aber mutig.

Ich hatte dabei vor Augen meinen ersten Moment mit einem Hörgerät, welches mir die HNO-Ärztin vor über 30 Jahren in ihrer Praxis aufsetzte und ich mich daraufhin ganz erschrocken umsah, weil auf einmal so viele Geräusche auf mich einströmten.

Und dabei hatte ich vorher zumindest ein bisschen gehört.

Aber Martina ist ein „Überflieger: Von Null auf Hundert...

Eine Woche später stand Martina schon zur gewohnten Zeit in unserem kleinen Büro und das erste, was auffiel, dass ihre Stimme deutlich angenehmer, weil nicht so laut klang.

Und dazu eine Martina mit strahlendem Gesicht.

Nun freuen wir uns alle mit ihr und sind schon gespannt auf die Ergebnisse und weitere Fortschritte und Erfolge im neuen „Verstehen“ nach der Reha in Bad Nauheim.

Uta Lapp

Umgezogen...

Die neue Beratungsstelle des Landesverbandes befindet sich in der

**Rießnerstraße 12a
99423 Weimar**

"Gib niemals auf!" – Aktionstag 2014

Informativ, bunt und lebendig präsentierten sich alle Beteiligten und Aussteller.

Schon während des Vorbereiten der Ausstellungsflächen schlenderten die ersten Besucher durch das große Zelt und sahen sich um.

Ein großes Dankeschön an Helmut und Erhard, die Informationsmaterial, Technik und mehr aus der Beratungsstelle zum Markt transportierten.

Beeindruckt war ich nicht nur vom Rahmenprogramm (auch wenn es an Lautstärke vor und im Zelt zugleich manchmal zu viel für die Ohren war), sondern auch von der großen Vereinsfamilie. Immerhin fanden sich 17 Mitglieder ein und wurde nicht nur untereinander sondern auch mit anderen Teilnehmern gesprochen, sich umgeschaut und diskutiert.

An unserem Stand gab es gute Gespräche und wirklich Interessierte. Und auch unsere "Schalter"-Technik konnten wir erfolgreich präsentieren.

Traurig stimmte mich allerdings der mehrmals gehörte Satz älterer Bürger, die mit Blick auf den Namen des Vereins und den Hinweis auf die Ohren dankend abwinkten und meinten:

"Ich bin noch nicht schwerhörig."

Dabei gibt es in unserem Verein auch gut hörende Mitglieder! Vielleicht sollten wir mal eine Umfrage starten und Antworten sammeln auf die Frage:

Warum bin ich gern hier im Eisenacher Schwerhörigenverein?
Und diese Antworten dann auf einem Flyer bzw. im Rundbrief veröffentlichen...?

U. Lapp

(Weitere Fotos kann man sich auch unter www.gibniemalsauf.de anschauen.)

Geers
Hörakustik

Sabine Weißgerber
Leiterin der Hörakustik-Abteilung

Im Marktkauf-Center
Mühlhäuser Str. 110
99817 Eisenach
Telefon 03691 72 14 19
Fax 03691 73 47 44
sabine.weissgerber@geers.de





Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Freude,
Glück und beste Gesundheit

Im Juli haben Geburtstag

| | |
|-------------------------|--------|
| Herr Rudolf Bomberg | 14.07. |
| Herr Robert Mattla | 17.07. |
| Herr Erhard Jamuszewski | 22.07. |

Im September haben Geburtstag

| | |
|------------------------|--------|
| Frau Ingrid Penzel | 04.09. |
| Frau Christa Wöhl | 06.09. |
| Herr Helmut Heering | 06.09. |
| Herr Stanislav Mikolaj | 18.09. |
| Herr Gerhard Schierl | 21.09. |
| Frau Traude Bätzel | 22.09. |
| Herr Rainer Gundlach | 22.09. |
| Herr Horst Leifer | 28.09. |
| Herr Kurt Leiste | 30.09. |



Auf einen Blick

Juli 2014

| | | | |
|----------------|------------------|---|------------------------|
| 03. Do. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag für Alle | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 09. Mi. | 15:00 Uhr | Kegelsportgruppe | Kegelbahn-Katzenaue |
| 17. Do. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag für Alle | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 23. Mi. | 15:00 Uhr | Kegelsportgruppe | Kegelbahn-Katzenaue |
| 25. Fr. | 17:00 Uhr | Projekt „BAGSO“ | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 26. Sa. | 14:00 Uhr | Monatsversammlung Das einmalige Reha-Zentrum für Hörgeschädigte Rendsburg stellt sich vor | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 31. Do. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag für Alle | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| | 15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe „Tinnitus“ | (Frauzentrum) |

August 2014

13. Sa. 08:00 Uhr *Busfahrt nach Freyburg* **Bahnhof Stadtbuss**

September 2014

| | | | |
|----------------|------------------|--|------------------------|
| 04. Do. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag für Alle | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 10. Mi. | 15:00 Uhr | Kegelsportgruppe | Kegelbahn-Katzenaue |
| 18. Do. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag für Alle | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| | 15:30 Uhr | Selbsthilfegruppe „Tinnitus“ | (Frauenzentrum) |
| 24. Mi. | 15:00 Uhr | Kegelsportgruppe | Kegelbahn-Katzenaue |
| 26. Fr. | 17:00 Uhr | Projekt „BAGSO“ | Rot-Kreuz-Weg 1 |
| 27. Sa. | 14:00 Uhr | Monatsversammlung im Rahmen des „Tag der Hörgeschädigten“ | Rot-Kreuz-Weg 1 |

Alle Monatsveranstaltungen im Haus der Vereine,

Rot-Kreuz-Weg 1 (ehemals Justusstift)

3. Etage – Versammlungsraum sind öffentlich.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Achtung! Unsere **Beratungsstelle** und das **Kommunikationszentrum** sind **Dienstag, 14 - 17 Uhr** und **Mittwoch, 09 – 12 Uhr** geöffnet.
Terminabsprachen sind möglich unter **Tel./Fax: 03691 / 21 02 23**



Lieber Kurt!

Was sind schon **80** Jahre,
gemessen an der Ewigkeit!
Wir wünschen zum Geburtstag heut´
DIR viel Freude und Zufriedenheit.
Mobil und gesund sollst DU bleiben,
mit Schönem DIR die Zeit vertreiben.
Gönn deinem Herzen heitere Gelassenheit,
sag´ auch weiter Zukunft statt Vergangenheit.



75.

Lieber Erhard !

Wir möchten DIR auf diesem Wege sagen,
dass wir sehr froh sind, DICH zu haben.
DU wirst gebraucht, geliebt, geschätzt,
weil´s niemand gibt, der DICH ersetzt.
Gesundheit, Glück und eine Bitte,
bleib noch lang in unserer Mitte.

**Mitglieder unseres Vereins testeten am 16.06.2014 die
Funktionstüchtigkeit der Ringschleife in der Trauerhalle
Eisenach.**

Die Firma Sedelmayr hat den Auftrag mit Erfolg ausgeführt.





Zum Thema Hören

Zu unserer Monatsversammlung am 24.05. hatten wir diesmal keinen Gast, denn zum Thema Hören kann jeder von uns beitragen.

Und so konnte unter der Moderation von Uta auch jeder über eigene Probleme reden oder Hinweise für unsere Mitglieder geben.

Ein ganz großes Interesse fanden die Mitteilungen von der REHA Kur in Rendsburg.

So wollten einige Mitglieder wissen, wie ich zu so einer Reha komme, oder wer bezahlt die Reha für mich? Bin ich dafür schon zu „alt“ oder ich höre doch noch gut, bekomme ich da überhaupt so eine Reha?

Unsere Vorsitzende Uta und Rainer konnten in diesem Zusammenhang von ihrem Reha-Aufenthalt in Rendsburg berichten, da beide 2011 bzw. 2014 nur gute Erfahrungen mitnahmen.

Genauer ist in der **Monatsversammlung am 26. Juli mit Olaf Biemann** zu erfahren.

Er ist Mitbegründer und der Leiter des REHA-Zentrums für Hörgeschädigte in Rendsburg und wird über Inhalte und Formalitäten der Reha Auskunft geben und natürlich alle Fragen beantworten.

Unser Mitglied Horst Leifer gab den Hinweis, dass jetzt viel mehr Fernsehsendungen mit Hilfe von Videotext gelesen werden können.

Auch zeigte Uta, wie man das Fingeralphabet nutzen kann.

Besonders wird es bei Eigennamen angewendet.

Dazu gab es für jeden ein Blatt mit dem Fingeralphabet.

Das kann auch eine tolle Idee für die Freizeit mit den Enkeln sein (Geheimzeichen)!

Unser Mitglied Karl berichtete von der Hörbehinderten Schule in Potsdam.

Wer Lust und die Möglichkeit hat kann dies auch unter www.damalswars.de unter dem Namen Karl Hubrich nachlesen.

Auch berichteten wir in den Rundbriefen 5 und 6 aus dem Jahr 2009 („Als hörgeschädigter Schüler und Lehrling in Potsdam“) davon.

An diesem Samstag ging die Zeit so schnell vorbei.

Natürlich ließen wir uns vorher den Kuchen und Kaffee schmecken.

Der Dank geht an alle fleißigen Helfer, die zur Durchführung der Monatsversammlung beigetragen haben.

Rainer Gundlach



Hörgeräte
Schlegel

Hörgeräte Schlegel GmbH
Kleine Löbersgasse 3
99817 Eisenach
Tel. 03691 - 21 42 67

SEDELMAYR
HÖRGERÄTE

99817 EISENACH · TEL. 03691- 214410
BAHNHOFSTRASSE 13
UND WEITERE 14 MAL IN HESSEN UND THÜRINGEN

MODERNE HÖRCOMPUTER

Was ist ein Ohrwurm?

Jeder kennt ihn, jeder kann ihn bekommen: den Ohrwurm. Ob beim Joggen, beim Abwaschen oder in der Badewanne. Hat sich die akustische Endlosschleife erst einmal zwischen unseren Schläfen festgesetzt, ist es äußerst schwer, sie wieder zu vertreiben. Wissenschaftler suchen schon seit über 100 Jahren nach der ultimativen Ohrwurmel, denn die Wiedererkennung von Liedern soll deren Bekanntheit und damit auch den Verkaufswert steigern.

Jetzt ist der Kasseler Musikwissenschaftler Jan Hemming dem Phänomen auf die Schliche gekommen.

Er fand heraus, dass ein Ohrwurm sich völlig unwillkürlich einnistet. Befallen wird jeder, egal ob Mann oder Frau, Profimusiker oder musikalischer Laie.

Ausschließlich Lieder, die mit Emotionen verknüpft sind, haben großes Ohrwurmpotenzial.

Es spielt dabei keine Rolle, ob die Musik dem Hörer gefällt oder nicht. Bis zu zwei Wochen kann der unliebsame Begleiter bleiben.

Und wie werde ich den Ohrwurm wieder los?

Das Lied einmal bis zum Ende zu hören, hilft nicht, um den Ohrwurm wieder loszuwerden.

Drei Dinge schaffen Abhilfe:

- *konzentriert arbeiten*
- *eine andere Melodie hören*
- *selbst ein ganz anderes Lied singen*

(Quelle: www.ndr.de/ratgeber)

HÖRTECHNIK

Schandock

Hörgeräteakustik – Meisterin
Susanne Schandock

Goldschmiedenstr. 26
99817 Eisenach

Fon (03691) 88 67 36
Fax (03691) 88 67 79

Nachfolgend einige SMS-Notizen aus Bad Nauheim, wo Martina zu einer fünfwöchigen Reha weilte:

Montag, 5. Mai 2014

... habe gerade Pause, bin gut angekommen und mein Zimmer ist super. Leider ist nebenan eine Baustelle, der Krach geht bis 18:00 Uhr. Man gewöhnt sich daran.... Vorige Woche war ich die einzige in der Gruppe, die alles gut bestanden hat.

In der Therapie habe ich alle Wörter beim ersten Mal verstanden, durch den Lautsprecher heute habe ich nur 40 % verstanden bei den Zahlen und 10 % bei den Wörtern. Habe die ganze Woche volles Programm. Es macht Spaß. Habe auch Sport und andere Sachen...

6. Mai 2014

Bin nun eine Gruppe höher.

Es ist etwas schwieriger, aber es macht Spaß. War eben Rad fahren. Habe heute auch noch Gymnastik im Schwimmbad und danach geht es weiter mit Hör- und Kommunikationstraining und dann zuletzt nochmal zum Hörtest...

8. Mai 2014, Donnerstagabend

Bin nun schon eine Woche hier und bin seit gestern eine Gruppe höher, da die zweite für mich zu leicht ist.

In der Gruppe drei ist es schwieriger.

In meinem Zimmer habe ich einen PC.

Dort kann ich jeden Tag üben, aber nur eine halbe Stunde.

Bleibe noch 4 Wochen hier... Mein Tagesablauf ist verschieden.

Zwischen dem Hörtraining habe ich Sport und Radfahren usw.

Morgen zum Freitag habe ich das letzte Hörtraining um 14 Uhr und dann ist bis Montag frei. Das Hörtraining geht nur ca. 45 Minuten.

Länger ist es nicht, da zu anstrengend...

Man muss um zu verstehen, die Augen zumachen oder nach unten schauen. Beim Hören der Wörter muss man sich konzentrieren.

Dabei ist es nicht schlimm, wenn man nicht gleich alles versteht.

Es wird das Wort mehrmals gesagt, auch Sätze, solange, bis alle es verstanden haben. Dann wird weiter gemacht.

10.Mai 2014

...die Reha hier ist toll. Es gibt einige Therapeuten, die selbst ein oder zwei CI haben. Man kann sich gut mit ihnen unterhalten. Am Dienstag habe ich Kommunikationstraining. Bin mal gespannt, wie das ist. Beim ersten Mal haben wir uns vorgestellt und unsere Krankheit erzählt. Werde dir berichten, wie es war...

13.Mai 2014

...Vielen Dank für die Grüße. Möchte dir mitteilen, dass ich heute mein erstes Telefongespräch hatte. Habe erst mit meiner Therapeutin und heute Abend mit meiner Schwester telefoniert. Hat schon ein wenig geklappt, muss mich erst daran gewöhnen. Aber das wird schon.

19.Mai 2014

Bin noch 2 Wochen hier. Die Zeit geht schnell vorbei. Das Wetter ist schöner geworden. Gestern war ich Tretboot fahren. Es war sehr schön. Bad Nauheim ist eine sehr saubere Stadt. Grüße alle schön von mir.

19.Mai 2014

...hatte keine schöne Woche hinter mir. Habe seit einer Woche starke Ohrengeräusche. Es ist aber besser geworden. Dadurch war das Training schwierig, aber ich habe es überstanden. Heute war ich zum Gehörtest mit CI. Mein Test ist gut ausgefallen. Wenn ich wieder daheim bin, zeige ich es dir. Am Freitag ist Tag des CI auf der Dachterrasse. Bin mal gespannt wie das ist.

27.Mai 2014

...diese Woche da habe ich mich weiter verbessert. Heute haben wir Melodien gehört. Ich habe einige erkannt. Das war schön.

2.Juni 2014

... Morgen geht es nach Haus mit vielen schönen Erinnerungen und Erfahrungen. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt und ich habe es nicht bereut hier gewesen zu sein.

Fahrgemeinschaften gesucht

(Länderticket bis zu 5 Personen)

Unser Mitglied Henny Leise machte den Vorstand darauf aufmerksam, dass jeden 1. Dienstag im Monat der Eintritt beim Besuch der Erfurter Museen frei ist.

Das ist **d i e** Gelegenheit... Mit dem Thuringenticket verbunden ist zudem auch die freie Nutzung von Straßenbahn und Bus im Stadtverkehr.

Die nächsten Termine 2014 wären:

Dienstag, 1. Juli

Dienstag, 5. August

Dienstag, 2. September

Dienstag, 7. Oktober

Dienstag, 4. November und

Dienstag, 2. Dezember

Infos zur Busfahrt am Mittwoch, 13. August 2014

Abfahrt **8:00 Uhr** ab Eisenach, Stadtbusbahnhof

10:30 Uhr – einstündige Führung Neuenburg/ Freyburg und Freizeit (empfohlen wird ein insgesamt zweistündiger Aufenthalt)

ca. 13:00 Uhr Mittag mit Würstchen im Bus

14:30 Uhr einstündige Führung Sektkellerei „Prickelnder Sommertraum in Rose“, danach Freizeit in Freyburg

ca. 17:00 Uhr Rückfahrt (Ankunft Eisenach ca. 19:00 Uhr)

Bitte das Geld für die Fahrt (10 bzw. 15 Euro plus 5 Euro für die Führung durch die Sektkellerei) bis **30.07.14** auf das Konto des SV Eisenach e.V. überweisen bzw. zur MV oder in der Beratungsstelle bar bezahlen.

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

Rot-Kreuz-Weg 1
1. Stock rechts
99817 Eisenach
Tel./Fax 03691 / 21 02 23
E-mail: dsbesa@aol.com

Kontaktanschriften:

Vorsitzende:

Uta Lapp
Karl-Marx-Straße 21
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 89 20 68
E-mail: uta.lapp@gmx.de

stellv. Vorsitzender:

Helmut Heering
Goethestraße 14a
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 21 00 94
E-mail: hee-eisenach@kabelmail.de

Schatzmeisterin:

Martina Domberger
Nordplatz 1 / B 46
99817 Eisenach

Techniker:

Erhard Jarmuszewski
Ackerstraße 1
99817 Eisenach
Tel.: 03691 / 89 26 49

Schriftführer:

Rainer Gundlach
Stedtfelder Straße 45
99817 Eisenach
Tel.: 03691 / 89 21 32, Fax: 03691 / 22 56 91
E-mail: gundi.eisenach@googlemail.com

Schwerhörigen-Verein Eisenach e.V.

Mitglied im Landesverband
der Hörgeschädigten Thüringen e.V.
Interessenvertreter der Schwerhörigen, Ertaubten,
Tinnitus-Betroffenen und CI-Träger

Beratungsstelle und Kommunikationszentrum

Rot-Kreuz-Weg 1
1. Stock rechts
99817 Eisenach
Tel./Fax: 03691 / 21 02 23
E-mail: dsbesa@aol.com

Sprechzeiten:
jeden Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr
jeden Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spenden- und Vereinskonto:
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE83 8405 5050 0000 0117 20
BIC: HELADEF1WAK

Wir sind als
gemeinnütziger Verein anerkannt,
VR. Nr. 310151 Eisenach.

Landesberatungsstelle:

Rießnerstraße 12a
99423 Weimar
www.schwerhoerige-thueringen.de